



Kulturpolitische Salons im Münzsalon, jeweils Samstagnachmittag (i.d.R. 16.00 – 18.00 Uhr).
Nutzungsvereinbarung KuPoGe - Münzsalon: 400,00 Euro inkl. MwSt. für vier Veranstaltungen im Jahr
Es kamen jeweils 20 – 30 Mitglieder, teilweise hochkarätig aus Politik und Kultur

Außerdem Einbindung der Veranstaltungen der KuPoGe (und „verwandter“ Verbände) in Berlin wie Preisverleihungen, Präsentationen, Auftaktveranstaltungen vor Kongressen etc. Die Mitglieder aus Berlin und Brandenburg wurden jeweils gesondert eingeladen (meist per E-Mail).

Koordination der Regionalgruppenarbeit: Isa Kathrin Edelhoff, isa.edelhoff@gmx.de, Telefon 0170.306 8331 und Thomas Weis, c/o Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK), tweis@igbk.de, Telefon 030.23457666

2007	Mai	Erstes, informelles Treffen, Austausch über Themen und Formate	Hinweis im Mitgliederrundbrief
2007	01. Juni	Führung durch die Ausstellung „Schmerz“ im Hamburger Bahnhof	Einladung per Mail, im Anschluss Fortsetzung der begonnenen Diskussion über mögliche Themen, Formate und Orte.
2007	22. September Münzsalon	Konstituierendes Treffen	Verständigung über mögliche Themen eines kulturpolitischen Salons.
2008	19. Januar Münzsalon	Kulturwirtschaft	Bewusst keine Podiumsdiskussion, stattdessen Zusammenstellung von Internetlinks zur Vorbereitung sowie eines Readers zur Nachbereitung für alle.
2008	10. April	20jähriges Jubiläum des Fonds Soziokultur	Gast (u.a.): Staatsminister für Kultur Bernd Neumann
2008	26. April Münzsalon	Kunst und Kunstproduktion in sich wandelnden Gesellschaften	Experten/Gäste: - Susan Kirch, GF Berlin Music Commission - Ulrike Möslinger, Vorstandsmitglied von CREATE Berlin - Florian Schöttle, Atelierbeauftragter im Kulturwerk des bbk Berlin - Claas Oehler, Bundesverband der Entwickler von Computerspielen
2008	12. September Münzsalon	Kulturpolitik allgemein, weitere Gestaltung der Regionalarbeit	Grundlage: Bericht von der Vorstandssitzung mit allen Regionalsprechern in Nürnberg im März 2008 (Isa Edelhoff)
2009	24. Januar Münzsalon	Kulturmanagement statt Kulturpolitik?	Experten/Gäste: - Prof. Dr. Birgit Mandel, Uni Hildesheim, Studiengang Kulturmanagement - Volker Heller, Leiter der Kulturabt. beim Reg. Bürgermeister von Berlin - Constanze Kleine, Leiterin der neuen, privat finanzierten Temporären Kunsthalle auf dem Berliner Schlossplatz - Moderation: Thomas Friebel, MdB, SPD-Fraktion, AG Kultur & Medien
2009	10. Juni	Auftaktveranstaltung am Vorabend es 5. Bundeskongresses „kultur macht geschichte – Geschichte erinnern“	Gespräch mit Marcel Beyer und Aleida Assmann, moderiert von Hubert Spiegel. Musikalische Begleitung: Trio Bravo Ort: Landesvertretung Nordrhein-Westfalen